

BIKEZEIT



Berchtesgaden mit dem Rad entdecken - Aktiv in den Bergen und Tälern

CHIBA OUTLET PIDING

CHIBA

VERHINDERT
EINSCHLAFENDE HÄNDE
BEIM RADFAHREN



Das Berchtesgadener Land ist die Heimat des Handschuhspezialisten Chiba. Gegründet 1853, wird das Unternehmen in fünfter Generation als Familienunternehmen geführt und steht für ergonomische Sporthandschuhe, die perfekt passen und höchsten Schutz bei allen Sportarten bieten.

Eine innovative Lösung gegen schmerzende oder einschlafende Hände beim Radfahren bietet die spezielle BioXCell Polsterung von Chiba. Diese entlastet den Karpaltunnel und schont den Ulnarnerv.

Im Chiba Outlet in Piding an der A8 finden Sie auf über 400 m² eine große Auswahl an Sporthandschuhen für Radfahren, Fitness, Klettersteig sowie Regen- und Radbekleidung.

BioXCell Air | 3060820



Ausgezeichnetes BioXCell System:



ERGONOMISCHE HANDSCHUHE SEIT 1853.

HERZLICH WILLKOMMEN

Berchtesgaden mit dem Rad entdecken -
Aktiv in den Bergen und Tälern

MOUNTAINBIKE

Auf zwei Rädern zu Berchtesgadens
Almen und Gipfeln

Seite 24

RAD

Unterwegs in den Tälern, an den Bächen
und an die Seen Berchtesgadens

Seite 40

RENNRAD

Schnelle Kilometer treten oder sich
steil in die Höhe schrauben

Seite 54

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Broschüre meistens die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.





WILLKOMMEN in Berchtesgaden auf zwei Rädern
Kilometerweit radeln. Durch Täler, an Seen, hinauf zu
den Almen, wie hier zur Bindalm im Klausbachtal, dem
eindrucksvollen Nationalparkgebiet im Bergsteigerdorf
Ramsau. Ob mit Mountainbike, Renn- oder Freizeit-
rad, ob mit purer Muskelkraft oder Elektroantrieb:
Radeln in Berchtesgaden ist wohl die schönste Art,
die Region rund um den Watzmann zu erkunden.



INSPIRATION FÜR IHR RADERLEBNIS

in Berchtesgaden



Familienausflug zum Königssee

Mit der ganzen Familie zum Königssee? Am besten mit dem Rad. Ab Berchtesgaden führt der Königsseer Fußweg direkt an der Ache entlang ohne allzu große Steigungen bis zur Seelände. Die Fahrt kann jederzeit für

ein kleines Spiel am Wasser oder eine Abfrischung für die verschwitzten Füße unterbrochen werden. Wer noch fit ist und Lust auf den berühmten Blick über den Königssee tief hinein in den Nationalpark Berchtesgaden bis

zur Wallfahrtskirche St. Bartholomä und die pyramidenförmige Schönfeldspitze hat, der wandert noch ca. 20 Minuten bis zum Malerwinkel und erfreut sich an der wunderschönen Natur Berchtesgadens.





Am Fuße der Watzmann Familie - mit Blick auf ein smaragdgrünes Juwel

Majestätisch ragen die Gipfel des Watzmanns direkt vor der Almweise auf - die steilen Felswände scheinbar zum Greifen nah. Die Kuhglocken bimmeln lustig. Und in der Kühroinhütte serviert das Team liebevoll zubereitete Leckereien für fleißige Mountainbike-Radler. Ein Muss bei dieser Tour: Ein kurzer Abstecher zu Fuß zur sogenannten Archenkanzel. Wer einmal den traumhaften Blick von hier auf den Königssee dort tief unten genossen hat, kann von der Berchtesgadener Natur nie mehr genug bekommen!



Wilde Tiere und Almzeit im Nationalpark Berchtesgaden

Ja nicht zu oft nach oben schauen! Zwar ist die Hirschbichlstraße geteert und somit relativ einfach zu befahren, aber ein Hans-guck-in-die-Luft beim Radfahren ist selten angebracht. Derweil wäre es so spannend, denn hoch über dem Klausbachtal segeln Steinadler und Bartgeier. Im Sommer 2021 begann das Bartgeier-Auswilderungsprogramm des Nationalpark Berchtesgaden in Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz. Seitdem werden die beeindruckenden Vögel mit einer Flügelspannweite von bis zu drei Metern wieder in Berchtesgaden heimisch. Kurz nach dem steilen Mitterberg zweigt der Almweg zur Bindalm ab. Das „Kasbrot“ mit selbstgemachter Butter und Almkäse schmeckt vor dem gemütlichen Almkaser mit dem Geläut der Kuhglocken im Ohr am besten.

» **SPANNENDE BERGPASSAGEN, ERFRISCHENDES GEBIRGSWASSER UND ZÜNFTIGE EINKEHR - RADFAHREN IN BERCHTESGADEN VERBINDET ALLES, WAS IN BAYERN SPAß MACHT.**



Klosterwirt am Moorsee Höglwörth

Das Wasser vor uns kräuselt sich etwas durch unsere Schwimmbewegungen und das Spiegelbild des Klostergebäudes mit dem typisch bayerischen Zwiebelturm der zugehörigen Kirche

verschwimmt. Viele schöne Radtouren durch den idyllischen Rupertiwinkel führen am Höglwörther See vorbei. Der kleine Moorsee erreicht im Sommer schnell angenehme Temperaturen

und eignet sich ideal für eine Badepause. Zünftig und geschäftig geht es beim Klosterwirt mit herrlichem Biergarten zu – ein echt bayerischer Sommertag auf dem Rad.



Auf zwei Rädern in die Mozartstadt Salzburg

Manchmal glitzert die Berchtesgadener Ache richtiggehend türkis. Die etwas milchige Färbung kommt vom Kalk aus den umliegenden Bergen. Dieses Wasser begleitet uns auf unserem Weg von Berchtesgaden über die Grenze in die Mozartstadt Salzburg. Der Watzmann grüßt in seiner weltbekannten Silhouette bis hinüber in die Kulturstadt mit hochkarätig bespielten Theatern, glänzenden Konzertsälen, Ausstellungen ausgewählter Künstler und historischen Klassikern. Auf dem Weg liegt das beschauliche Dörfchen Marktschellenberg am Fuß des mächtigen Untersbergs. Eine Kaffeepause dort, am Ufer der Ache, mit herrlich duftendem, selbstgemachtem Kuchen versüßt die Radtour ins benachbarte Österreich.





Sportlich stark – die Rossfeldpanoramastraße mit dem Rennrad

Ganz Sportliche sind schnell unterwegs. Die Rossfeldpanoramastraße verpricht Rennradlern einen großartigen Triumph. Die Scheitelstrecke liegt auf etwa 1.600 Metern Höhe und bietet einen grandiosen Blick auf das Kehlsteinhaus und die hochalpinen Wände des Hohen Göll. Unten locken die sanften Täler des Berchtesgadener und Salzburger Landes. Die Abfahrt dorthin über die vielen Serpentina von Deutschlands höchstgelegener Panoramastraße ist rasant und spannend.





KLASSIFIZIERUNG UND BESCHILDERUNG


von Radwegen in Berchtesgaden


Die Schwierigkeitsgrade von Radtouren sind Berchtesgaden ist in „leicht“, „mittel“, und „schwer“ angegeben. Die Klassifizierung ergibt sich aus den angegebenen Werten in Bezug auf Kondition und Technik.


- Leichte Touren sind einfach und können ohne große Vorbereitung in Angriff genommen werden.
- Für Touren mit der Klassifizierung „mittel“ ist eine Grundkondition Voraussetzung. Sie sind zwischen leicht fordernd bis mittelschwer.
- Schwere Touren sind anspruchsvoll bis sehr anspruchsvoll. Es ist eine sehr gute Kondition erforderlich.

 Ausgangspunkt der Tour

 Gesamtstrecke der Tour

 Höhenmeter im Anstieg

 Höhenmeter in der Abfahrt

 Tour führt durch den Nationalpark Berchtesgaden

1
Lizitin

Die Mountainbike-Touren sind in Berchtesgaden chronologisch nummeriert, die Schilder mit ihrem jeweiligen Namen versehen.



Jede Radtour hat in Berchtesgaden ihren eigenen Namen und führt ein zum Thema passendes Symbol auf dem Schild.



E-Bike oder ohne Motor? Gute Kondition oder eher Ungeübt? Fotostopps oder in einem durch? Wie lange Sie für eine Tour brauchen, hängt von vielen Faktoren ab. Deshalb sind Zeitangaben sehr schwierig. Bitte orientieren Sie sich an der Gesamtlänge der Tour und den Höhenmetern und planen Sie immer ausreichend Zeit für Ihre Tour ein.

Auf dem Weg zum Carl-von-Stahl-Haus im Jennergebiet

So finden Sie Ihre Radtouren dieser Broschüre auch in der beigelegten Karte: Suchen Sie nach den Nummern und Logos.



VERHALTENSREGELN BEIM RADFAHREN

1.

Fahren Sie nur auf bestehenden Wegen

Fahren Sie nie querfeldein und bleiben Sie auf den ausgeschilderten Radwegen, um die Natur nicht zu schädigen. Respektieren Sie lokale Wegsperrungen - diese haben sicherlich einen Grund.

Seien Sie rücksichtsvoll

und gewähren Sie Vortritt. Kündigen Sie Ihre Vorbeifahrt frühzeitig an, um andere Wegbenutzer nicht zu erschrecken. Reduzieren Sie ihre Geschwindigkeit beim Überholen und Kreuzen, notfalls anhalten. Mit einem flotten Gruß erfreuen Sie freundlich gesinnte und verblüffen kritische Weggenossen. In einer größeren Gruppe von Radfahrern meldet der Erste, dass noch weitere folgen, und der Letzte verkündet „Das waren jetzt alle!“

2.

Nehmen Sie Rücksicht auf Tiere

Wildtiere in Wald und Flur bedürfen besonderer Rücksichtnahme. Sehen Sie ein Tier, halten Sie an und warten, bis es sich in Sicherheit bringen konnte. Schließen Sie Weidezäune und Viehgatter, nachdem diese passiert wurden.

3.

Hinterlassen Sie keine Spuren

Bremsen Sie möglichst nicht mit blockierenden Rädern, da dies Erosion begünstigt. Nehmen Sie Abfälle mit und entsorgen Sie diese umweltgerecht. Im Sinne der sanften Mobilität: Beginnen Sie Ihre Tour am besten direkt vor der Haustüre oder nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel zur Anreise.

4.

5.

Rechnen Sie mit Unvorhergesehenem

Fahren Sie immer konzentriert und mit situativ angepasster Geschwindigkeit. Anhalten in Sichtweite muss stets gewährleistet sein. In nicht einsehbaren Passagen können jederzeit andere Wegbenutzer oder Hindernisse auftauchen.

Fahren Sie auf „Nummer Sicher“

Vor und während der Tour: Ausrüstung prüfen, Fähigkeiten richtig einschätzen, Informationen über die Gegend einholen und die Tour ordentlich planen. Fahren Sie in abgelegene Gebiete nie alleine und seien Sie für unvorhersehbare Situationen gerüstet: Werkzeug, Notfallapotheke und Mobiltelefon gehören ins Radgepäck. Zur eigenen Sicherheit sollte der Helm Pflicht sein und Handschuhe werden empfohlen.

6.

Die Regeln sind abgeleitet von den IMBA Trail Rules (International Mountain Bicycling Association).


BERGE ERLEBEN - MITNAND

Für einen respektvollen und nachhaltigen Umgang mit...

... DENJENIGEN, DIE DORT ARBEITEN

1. Dankschee – Die meisten Wege sind bewirtschafteter Privatgrund und werden von Grundbesitzern und Almbauern gepflegt
2. Kuhglockenläuten = owa vom Gas – Fahre langsam an Weidevieh vorbei
3. D’Haustür machst ja a zua – Schließe Viehgatter und Weidezäune wieder
4. Obacht – Achte auf Gegenverkehr durch Landmaschinen und KFZ
5. Bleibt, wia’s is – Bau keine Rampen



OBERBAYERN 

Eine Initiative von Tourismus Oberbayern München e.V. und den Tourismusregionen und -orten Oberbayerns.

... WANDERERN

1. Entspannt bleim – Passe Deine Geschwindigkeit und Fahrweise an
2. Sigst as – Sei bremsbereit und fahr immer auf Sicht
3. Schua vor Reifen – Fußgänger haben Vorrang
4. Griaß di – Mach Dich rechtzeitig und freundlich bemerkbar
5. Ned in da Rushhour – Vermeide möglichst Stoßzeiten

... DER NATUR

1. Do geht's lang – Bleib auf vorhandenen Wegen
2. Zua is – Respektiere Wegsperrungen
3. Dass Dir a Liacht aufgeht – Fahre nur bei Tageslicht
4. Nix wegschmeißn – Klar, hinterlasse keinen Abfall
5. Ned driften – Schadet dem Boden



E-BIKEN

Die wichtigsten Fragen und Antworten



Unterwegs zum Schneibsteinhaus: E-Bike-Fahren will gelernt sein.



Gipfel und Almen zügig und ohne übermäßige Anstrengung erreichen, am Ende der Tour flott zurück nach Hause: Das Radeln mit E-Bike macht Touren in den Bergen besonders attraktiv. Aber Obacht: Nicht nur die Fahrtechnik im Gelände mit Gefälle, auch die elektro-unterstützten Räder selbst erfordern durchaus Kenntnis und Übung.

Was macht das E-Bike so interessant?

Mit dem E-Bike erreicht der Radfahrer in kürzerer Zeit wunderbare, höher gelegene Ziele. Trotz teilweise recht steile Anfahrten bleibt noch ausreichend Power. Auch für lange Touren, wie zum Beispiel die *Rund um die Reiter Alm*, bietet sich ein E-Bike an.

Warum ist E-Biken nicht gleich Radfahren?

Zum einen eröffnet das E-Mountainbike den Radfahrern Touren, die sie mit ihrer Kondition bisher möglicherweise nicht geschafft hätten. Auf diesen Touren gibt es dann beispielsweise starkes Gefälle und losen Untergrund. Bedingungen, die manchem unbekannt sind. Zweitens ist das Rad durch

seine Bauweise und die zusätzliche Batterie schwerfälliger als herkömmliche Fahrräder.

Wie bin ich sicher mit dem E-Bike unterwegs?

Auf der einen Seite geht es um den Umgang mit dem Gerät: Wie kann bei starkem Gefälle und losem Untergrund gebremst werden, ohne ins Schleudern zu geraten? Auch die geschickte Bewältigung von Kurven ist ein wichtiges Thema. Aber auch die richtige Position auf dem Rad und eine effiziente Gangschaltung tragen erheblich dazu bei, dass E-Biken wirklich Spaß macht. Informieren Sie sich vor Ihrer ersten Tour, lassen Sie sich das Gerät beim Kauf oder Verleih gut erklären und üben Sie auf ungefährlichen Wegstrecken.

Was gehört zur richtigen Ausrüstung?

Was unbedingt sein muss, ist ein Fahrradhelm. Und zwar sowohl bei der Abfahrt als auch der Auffahrt. Handschuhe sind empfehlenswert. Das E-Bike sollte gut gewartet sein, vor allem Bremsen und Profil prüfen (lassen)! In den Rucksack gehört eine kleine Brotzeit, ausreichend zu trinken und ein kleines Reparatur-Set.

Was muss ein E-Fahranfänger vor der ersten Tour berücksichtigen?

Wichtig ist es, sich genau über die geplante Routenführung zu erkundigen. Steigung, Wegbeschaffenheit, Höhenmeter und Länge der Tour sollten das eigene Leistungsprofil nicht überfordern. Rund um Berchtesgaden gibt es genügend Touren für Einsteiger, die herrliche Natur und urige Einkehrmöglichkeiten bieten. Die anspruchsvolleren Strecken warten geduldig.

Was ist eine gute Einsteigertour in Berchtesgaden?



Hier bietet sich beispielsweise die Strecke von der Wimbachbrücke hinauf zur Kührint an. Diese Tour führt über eine breite Forststraße, an idyllischen Almen vorbei, bietet das beeindruckende Panorama des Watzmann-Kars und belohnt mit der Aussicht auf den Königssee von der Archenzanzel. Durch den Wechsel von flachen und steileren Passagen und den Schotter entsteht unterwegs ein erstes gutes Gefühl für die eigenen Fähigkeiten.

In Berchtesgaden gibt es keine Touren, die nicht für für elektro-unterstützte Räder geeignet sind. Alle Touren in diesem Heft sind sowohl für herkömmliche Räder ohne Motor, als auch für E-Bikes geeignet. Schwierige Teilstrecken, wie bspw. Trage- oder Schiebepassagen, sind mit dem schweren E-Bike zwar zu bewältigen, erfordern aber Kraft und Ausdauer. Diese Strecken sind vorsorglich separat in der Karte verzeichnet. Informieren Sie sich stets gut, bevor sie eine Tour antreten!

Steile Wegpassage Nähe Königsbachalm





TONIS APPELL AN RADLFAHRER

im Nationalpark Berchtesgaden

Per Rad in den Nationalpark Berchtesgaden - zum Beispiel ins Klausbachtal im Bergsteigerdorf Ramsau.

ANTON PALZER



Bis vor Kurzem hat er die Berge im Laufschrift erobert: Entweder beim Wettkampf mit Tourenskiern unter den Füßen oder beim Extrem-Trail-Running. Inzwischen ist Anton „Toni“ Palzer auf das Rennrad umgestiegen. Sehr erfolgreich: Bereits im ersten Sommer als Profi-Radfahrer hat er eine der drei Grand Tours, die Vuelta a España, absolviert. Mittlerweile geht es auch an den Giro d'Italia.

Als Sohn eines Nationalpark-Rangers begeistert er sich aber nicht nur für echte sportliche Herausforderungen, sondern auch für die Tiere und Pflanzen seiner Heimat. Ganz ausdrücklich heißt der Nationalpark Berchtesgaden Radfahrer willkommen.

Allerdings: „Im Nationalpark haben Tiere und Pflanzen immer Vorfahrt. Und deswegen gilt auch – oder besonders – für Radfahrer, die Regeln zu respektieren. Das heißt, nur auf den speziell freigegebenen Radwegen unterwegs sein. Und lieber abbremsen und absteigen, bevor Tiere aufgeschreckt



Fahradparkplatz am Schneibsteinhaus

oder gefährdet werden. Den Müll von der Brotzeit wieder mitnehmen. Und so einiges mehr. Kurz gesagt: Möglichst keine Spuren in der Natur hinterlassen – sowohl im wörtlichen als auch im übertragenen Sinn.“

Wo Radsportbegeisterte die Natur per Bike erkunden können, ohne diese zu beeinträchtigen, zeigen die weißen Schilder mit grüner Schrift.

Königstach	1 km	100 Hm ↑
Schneibsteinhaus	2,3 km	300 Hm ↑
Stahlhaus	4,3 km	600 Hm ↑
Gotternalm	7 km	100 Hm ↑



Wer sein Fahrrad abstellen und weiter wandern möchte, dem stellt der Nationalpark Berchtesgaden gekennzeichnete Fahrradparkplätze zur Verfügung.

Mehr zum Radfahren im Nationalpark Berchtesgaden und den freigegebenen Strecken finden Sie hier.





IMMER IM ZEICHEN DES RESPEKTS

Wie sich Wanderer und Radfahrer in Berchtesgaden begegnen

Egal ob im Tal oder am Berg: Viele der beschriebenen Radtouren in Berchtesgaden und im Rupertiwinkel führen über Wege, die auch Wanderer nutzen. Denn in Bayern ist auf allen geeigneten Wegen grundsätzlich, natürlich mit Ausnahmen, das Befahren mit dem Rad erlaubt. Ausgenommen hiervon ist der Nationalpark Berchtesgaden. Hier ist das Radfahren nur auf den dafür freigegebenen Wegen gestattet. Damit es zwischen Radfahrern und Wanderern harmonisch zugeht, ist es für Sportler auf Rädern unumgänglich, die Wege rücksichtsvoll zu nutzen. Verhaltens Tipps zu diesem Thema finden Sie auf den Seiten 11 bis 13. So wird die Tour in der wunderschönen Rad-Region Berchtesgaden zu einem gelungenen Erlebnis für alle Wegennutzer.



Übrigens: Das deutsche Mountainbike Tourismusforum hat herausgefunden, dass sich Mountainbiker und Wanderer nicht wirklich in ihren Umweltauswirkungen voneinander unterscheiden. Mountainbiker schrecken Tiere bei Dämmerungsfahrten ebenso auf wie Wanderer. Und durch die unterschiedlichen Geschwindigkeiten beeinflussen Wanderer die Tiere ganze zwölf Minuten, während Mountainbiker einen Einfluss von zwei Minuten auf die Wildtiere haben. Auch Wanderstöcke haben laut DAV die Wege in den letzten Jahren um bis zu zwanzig Zentimeter verbreitert. Bei Mountainbikern kommt es hingegen vor allem auf die Fahrweise an. Fahren sie mit angezogener Hinterradbremse, erhöht sich ihr Schaden auf die Umwelt erheblich.



DER BERCHTESGADENER RADSTERN

Berchtesgaden in alle Himmels- richtungen „erradeln“

Immer geht es entlang der Ache – Richtung Norden entlang der Bischofswieser Ache zum Hallthurm, Richtung Osten entlang der Berchtesgadener Ache nach Markt-schellenberg, Richtung Süden entlang der Königsseer Ache zum weltbekannten See gleichen Namens, Richtung Westen entlang der Ramsauer Ache zum Hintersee. Zwischen 12 und 36 Kilometer lang sind die Touren, die alle vier direkt in Berchtesgaden starten. Westlich sind 600 Höhenmeter zu bewältigen, sonst maximal die Hälfte. Der gesamte Talkessel lässt sich also per (E-) Bike innerhalb von vier Tagen wunderbar „erradeln“ und aus unterschiedlichen Blickwinkeln entdecken.

Alle anderen Radtouren sind in Sachen Steigung (deutlich) anspruchsvoller. Da spüren die Oberschenkel, dass Berchtesgaden in den Bergen liegt. Entspannte und idyllische Radtouren gibt es auch rund um Piding, Teisendorf und Anger. Die Orte sind über diverse Radwege verbunden und erfreuen mit bäuerlich-geprägter Landschaft - die Berggipfel immer im Blick.





VERWÖHN- UND GENUSS-PROGRAMM MITM RADL



STEFAN LIENBACHER

Seit 2020 bin ich Hüttenwirt auf dem Schneibsteinhaus. Für eine erholsame Nacht am Berg, finden unsere Gäste Platz in urigen Matratzenlagern und gemütlichen Mehrbettzimmern. Durstige und hungrige Radfahrer sind mir herzlich Willkommen. Auf unsere tolle Küche bin ich stolz - Ihr müsst unbedingt zur Brotzeit bleiben. Am schnellsten erreicht Ihr uns von Hinterbrand über die Jennerbahn Mittelstation, den Speicherteich und die Königsbachalm. Das ist ein Teil der Mountainbike-Tour *Rund um den Hohen Göll*.



3
Rund um den
Hohen Göll



Nach der Anstrengung wohl verdient: Vor dem Schneibsteinhaus in der Sonne schmeckt die Brotzeit besonders gut.

Rund um Berchtesgaden liegen viele Almen, die mit dem Rad gut erreichbar sind und die hungrigen Radler mit einem deftigen Käse- oder Speckbrot bewirten. Dazu je nach Vorrat echte Buttermilch und ein (alkoholfreies) Bier. Wer eine größere Speisenauswahl sucht, findet diese in einer der vielen Berggaststätten und -hütten. Auch hier wird Regionalität immer

selbstverständlicher. Heimisches Rind, Lamm oder Wild, Brot vom Bäcker im Tal, selbstgerollte Semmelknödel, Kuchen mit Obst aus dem Bauerngarten.

Es liegt also nicht nur an der sportlichen Bewegung und der guten Luft, dass das Essen oben am Berg besonders gut schmeckt.



MOUNTAINBIKE

Das Profil der Reifen knirscht auf dem Kies des Wegs, die „Wadeln“ machen sich bemerkbar. Die Luft ist frisch, es riecht nach Wald, Gras und Kräutern. Das Bergpanorama bringt einen manchmal richtig aus dem Konzept, so schön ist es – vor allem, wenn sich die Sonne gerade fulminant über einen Bergkamm schiebt. In der Ferne bimmeln schon die Glocken der Almkühe und wecken Vorahnungen an die leckere Brotzeit, die uns oben erwartet. Mountainbiken in Berchtesgaden ist einfach grandios.



1

Litzlalm

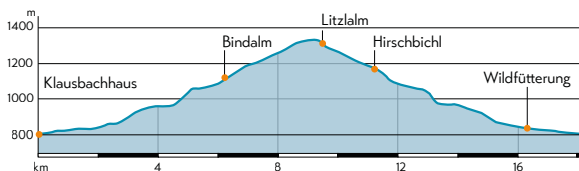
LITZLALM

Mit Adlern und Geiern auf die Alm

Der Kurztourenklassiker in der Region ist die Mountainbike-Tour auf die Litzlalm. Vom Hintersee im Bergsteigerdorf Ramsau geht es durch das Klausbachtal über den kurzen, aber sehr steilen Mitterberg zur Bindalm. Die Gegend liegt im Nationalpark Berchtesgaden und mit etwas Glück sehen Radler hier einen Adler oder Geier kreisen. Hier empfiehlt sich

ein kurzer Abstecher zur sehr idyllisch gelegenen Bindalm, die von unten kommend direkt mit dem Rad angefahren werden darf. Danach führt die Strecke weiter zum Hirschbichl und dann auf die Litzlalm. Die weiterführende Strecke ist ab der Bindalm für Radfahrer gesperrt. Deshalb geht es den Abstecher zurück und von da zum Hirschbichl

und dann auf die Litzlalm. Die dortige Brotzeitstation und die Berggaststätte Hirschbichl direkt am Grenzübergang zu Österreich sind bei Radlern sehr beliebte Einkehrpunkte. Der Weg zurück führt über die gleiche Strecke.

**TOUREN DATEN**

Parkplatz Hirschbichlstraße Ramsau



18,1 km



525 Hm



525 Hm

Im Nationalpark Berchtesgaden ist Radfahren nur auf offiziell gekennzeichneten Wegen erlaubt - hier im Klausbachtal, Nähe Bindalm.

2

Rund um die Reiteralm

Hinweise zur Mountainbike-Tour
Rund um die Reiter Alm finden Sie unter



berchtesgaden.de/rad-bike/mountainbike/rund-um-die-reiter-alm



3

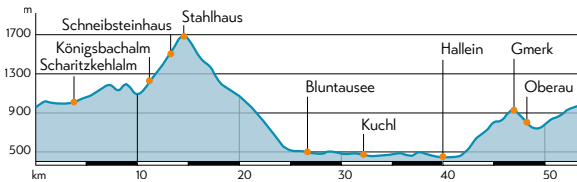
Rund um den
Hohen Göll

RUND UM DEN HOHEN GÖLL

Eine bayerisch-österreichische Runde

Wer die Umrundung von Göll, Kehlstein und Hohem Brett auf dem Mountainbike absolvieren möchte, benötigt Kondition! Entspannter fährt sich die Runde auf dem E-Bike, aber auch damit wird einem diese Tour nicht geschenkt. Die Tour startet am Obersalzberg, führt über Hinterbrand weiter zur Königsbachalm und schließlich zum Stahlhaus, das bereits auf österreichischem Gebiet am Torrener Joch liegt. Ab hier geht es steil bergab ins Bluntautal – bitte unbedingt die Schiebepassage beachten und absteigen. Ein E-Bike kann hier ganz schön schwer werden – bedenken Sie bitte den zusätzlichen Kraftaufwand

während dieser Passage bei der Tourenplanung. Weiter geht es nach Hallein. Über den Dürrnberg führt der Weg weiter in die Oberau und die Obersalzbergstraße zurück zum Ausgangspunkt.



TOURENDATEN

📍 Parkplatz Dokumentation Obersalzberg

🔄 53,9 km

⬆️ 1.690 Hm ⬆️ 1.690 Hm

4

Kallbrunnalm

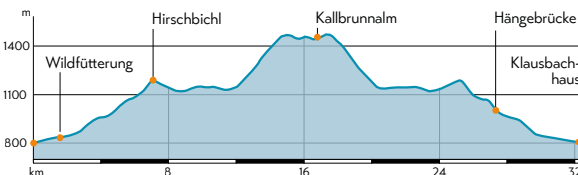
KALLBRUNNALM

Ein Besuch bei den Nachbarn

Die Kallbrunnalm mit ihren dreißig Almhütten und einer Brotzeitstation stellt den finalen Höhepunkt dieser Tour dar. Vom Hintersee in der Ramsau führt die Strecke durch

das Klausbachtal über den steilen Mitterberg zum Hirschbichlpass. Unterhalb des Kammerlinghorns radelt man auf flacher Strecke weiter bis zum letzten Anstieg zur Kallbrunnalm.

Am Ziel angekommen wird man mit einem sensationellen Blick auf die Leoganger Steinberge belohnt.



TOURENDATEN

📍 Parkplatz Hirschbichlstraße Ramsau

🔄 32,3 km

⬆️ 910 Hm ⬆️ 910 Hm

5

Ettenberg-
Runde

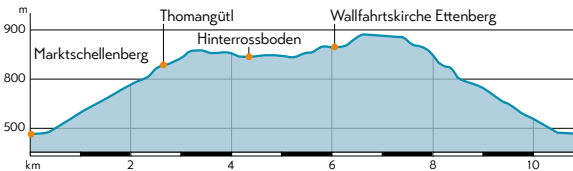
ETTENBERG-RUNDE

Auf den Spuren von Lena Lorenz

Diese Tour führt an zahlreichen Schauplätzen der bekannten ZDF-Serie *Lena Lorenz* vorbei. Von Marktchellenberg schlängelt sich die schmale Asphaltstraße aufwärts nach Hinterettenberg. An Bauernhöfen vorbei, führt die Strecke über den Hinterrossboden nach Ettenberg. Die mächtige

Südwand des Untersbergs bildet die ständige Kulisse dieser Tour. In Ettenberg angekommen, erwartet den Radler ein typisch bayerisches Dorfensemble: eine Kirche und ein uriges Wirtshaus. Die Einkehr beim Mesnerwirt ist ein absolutes Muss. Der Rückweg führt über den Grasleiten-

weg wieder auf die Ettenberger Straße und dann zurück zum Ausgangspunkt nach Marktchellenberg.



TOUREN DATEN

📍 Parkplatz Marktchellenberg

🔄 10,9 km

⬆️ 490 Hm ⬆️ 490 Hm

6

Loipl / Schwarzeck-
Runde

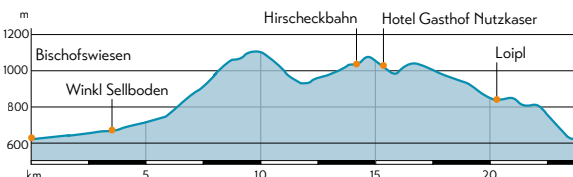
LOIPL-SCHWARZECK-RUNDE

Ins Freizeidgebiet der Berchtesgadener Kühe

Von Bischofswiesen geht es am Fuß- und Radweg an der Hauptstraße der Schlafenden Hexe entgegen. In Winkl zweigt der Weg nach links ab und führt den Frechenbach entlang. Stetig ansteigend bieten sich schöne Ausblicke rund um den Ochsenbichl.

Am Hochschwarzeck, wo auf großer Fläche Kühe frei weiden dürfen und sich mit dem Radfahrer auch mal auf der Straße treffen, führt eine kleine Schleife durch saftige Gebirgsweiden mit Blick auf Watzmann, Hochkalter und Reiter Alm. Von dort bietet

sich für konditionsstarke Radler zusätzlich noch die Tour über die Forststraße auf den Hirschkaser mit Einkehr oder Rast am Toten Mann an.



TOUREN DATEN

📍 Parkplatz Bahnhof Bischofswiesen

🔄 23,8 km

⬆️ 730 Hm ⬆️ 730 Hm

7Kühroint
über Schönau

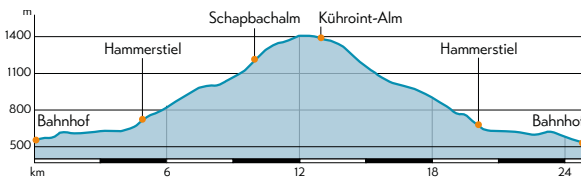
KÜHROINT ÜBER SCHÖNAU

Der Watzmann-Familie ganz nah

Ausgangspunkt der Tour ist der Bahnhof Berchtesgaden. Über den Radstern-West geht es über die Oberschönau weiter zur Hinterschönau und über Hammerstiel zur Schapbachalm. Die Forststraße führt von dort direkt zum

Fuße der Watzmannfrau, dann in einer langen Kehre zur Kührointalm. Oben angekommen öffnet sich der imposante Blick auf den Watzmann und seine Familie. Ein Abstecher zur Archenkanzel mit dem Blick auf den Königssee

mit St. Bartholomä rundet die Mountainbike-Tour ab. Anschließend lädt die gemütliche Kührointhütte zur Einkehr.



TOUREN DATEN



Salinen-Parkplatz
Bahnhof Berchtesgaden



24,8 km



900 Hm



900 Hm

DAS KEHLSTEINHAUS

Staunen und genießen auf 1.834 Metern

8Kehlstein-
Runde

Das Kehlsteinhaus können Sie auch erradeln! Die Tourenbeschreibung finden Sie hier:

berchtesgaden.de/rad-bike/mountainbike/kehlstein-runde



Kontaktieren Sie für weitere Informationen bitte
T +49 8652 65650-700 | info@berchtesgaden.de
berchtesgaden.de/kehlsteinhaus


BERCHTESGADEN
Kehlsteinhaus

9

Gotzenalm

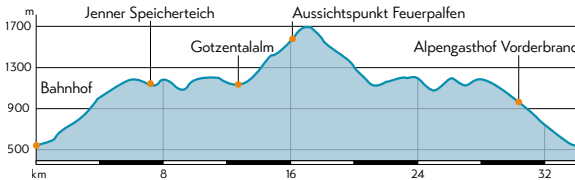
GOTZENALM

Mit direktem Blick in die Watzmann Ostwand

Wirklich anstrengend und trotzdem absolut lohnend ist die Tour auf die Gotzenalm. Für viele Radfahrer ist sie die Krönung der Berchtesgadener Mountainbike-Touren. Vom Bahnhof Berchtesgaden führt die Strecke über den Faselsberg nach Hinterbrand. Von

dort geht es weiter über die Königsbachalm zur Gotzenalm. Das Herzstück der Tour ist der knackige letzte Anstieg zur Gotzenalm. Belohnt wird man auf der großflächigen Alm mit einem grandiosen Blick in die mächtige Watzmann Ostwand, dem darunterlie-

genden Königssee, ins Steinerne Meer, den Hochkönig mit Übergossener Alm und auf die Teufelshörner. Die Almwirtschaft bietet eine herzhaft Auswahl zur Stärkung nach all der Mühsal.



TOUREN DATEN



Salinen-Parkplatz
Bahnhof Berchtesgaden



34,2 km



1.713 Hm



1.713 Hm

10

Kühroint
von Ramsau

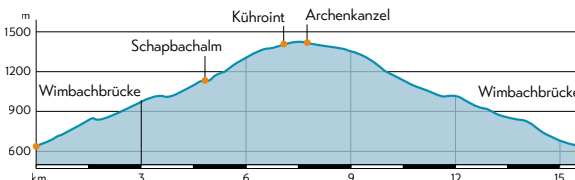
KÜHROINT VON RAMSAU

Mit Blick auf das Juwel der Berchtesgadener Alpen

Der alles beherrschende Watzmann begleitet den Radler fortwährend bei diesem Mountainbike-Klassiker. Ausgangspunkt ist die Wimbachbrücke am Ortseingang der Ramsau. Über die stetig ansteigende Forststraße gelangt man zur Schap-

bachalm, durch die bei den Einheimischen sogenannte Benzinkurve geht es hinauf zu den Almwiesen der Kühroint. Einkehr in der Berggaststätte oder bei der Sennerin. Auch bei dieser Tour bietet sich ein Abstecher zur Archenkanzel an, um den

grandiosen Blick auf den Königssee zu genießen, der wie ein funkelnder Juwel inmitten der Berchtesgadener Bergwelt liegt.



TOUREN DATEN



Parkplatz Wimbach-
brücke Ramsau



15,5 km



780 Hm



780 Hm



11
Roßfeld-
Runde

Hinweise zur Mountainbike-Tour
Roßfeld-Runde finden Sie unter
berchtesgaden.de/
rad-bike/mountainbike/
rossfeld-runde



Die Rossfeldpanoramastraße führt direkt in die einmalige, hochalpine Bergwelt Berchtesgadens.

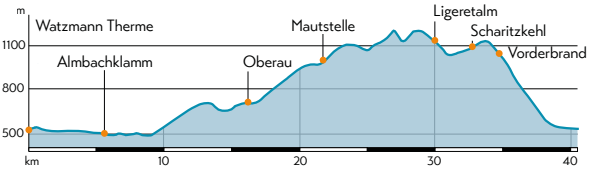
12
Berchtesgadener
Panoramatour

BERCHTESGADENER PANORAMATOUR
Zur Almwiese am Fuße der Göll-Westwand

Diese Tour führt auf die schönsten Straßen oberhalb des Berchtesgadener Talkessels. Es geht los bei der Watzmann Therme über den Radstern-Ost in Richtung Marktschellenberg. Über die Tiefenbachstraße und den Steinerweg führt die Strecke hinauf

in die Scheffau und nach Oberau bis hinüber zur Buchenhöhe. Nach einer kurzen Passage entlang der Rossfeldstraße geht es über die Kehlsteinwege vorbei an der Ligeretalm bis zur Scharitzkehl am Fuße der imposanten Westwand des Hohen Gölls. Bei der Abfahrt

von Hinterbrand bis zum Ausgangspunkt bietet sich den Radlern immer wieder die großartige Aussicht ins Tal und auf den Untersberg.



TOUREN DATEN

- Parkplatz Watzmann
Therme Berchtesgaden
- 40,4 km
- 1.110 Hm 1.110 Hm

13Mordaualm-
Runde

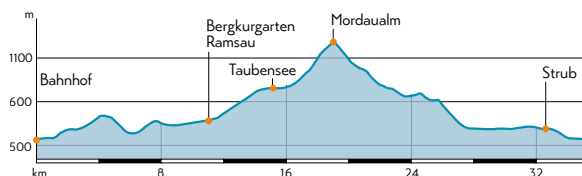
MORDAUALM-RUNDE

Abwechslungsreiche Runde ins Bergsteigerdorf Ramsau

Von Berchtesgaden startend geht es über die Bischofswieser Ortsteile Strub und Engedey auf verkehrsarmen Wegen in die Ramsau bis zur Alten Reichenhaller Straße. Sanft steigt die Strecke zum Taubensee an. Einmal mit dem Rad rund um den See, dann führt die Strecke weiter über die Alpenstraße

zur Abzweigung Mordaualm. Nur der letzte Anstieg auf dem Forstweg erfordert etwas mehr Kondition. Angekommen lässt sich die idyllische Almwelt mit dem Blick auf Watzmann und Hochkalter in vollen Zügen genießen. Die Wegweiser zeigen nach Bischofswiesen ins Loipl: Die Abfahrt wird

von einer kurzen Schiebetracke unterbrochen. Über die Straße geht es hinunter ins Tal nach Bischofswiesen. Ab dort führt der Radweg über den Böcklweiher zurück nach Berchtesgaden.

**TOUREN DATEN**Salinen-Parkplatz
Bahnhof Berchtesgaden

35,1 km



822 Hm



822 Hm

In Gesellschaft macht die Radtour in Berchtesgaden gleich nochmal mehr Spaß.



14Rund um das
Lattengebirge

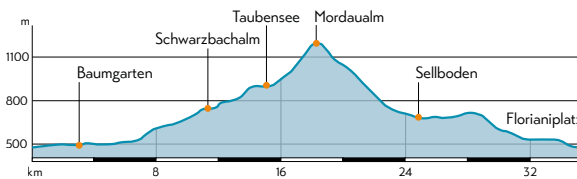
RUND UM DAS LATTENGEIRGE

Im Zeichen des Wassers und der Almen

Diese Mountainbike-Tour führt auf Nebenstraßen und Forstwegen durch die reizvolle Landschaft zwischen Ramsau, Bischofwiesen und Bad Reichenhall, dem Ausgangspunkt der Runde. Von der Luitpoldbrücke verläuft die Strecke auf dem Saalachtal-Radweg nach Unterjettenberg. Von dort folgt der Anstieg über

die Schwarzbachalm zu Wachterl und Taubensee. An der Schwarzbachalm sei der kurze Fußweg zum Schwarzbachloch dringend empfohlen – nach starken Niederschlägen tosen Wassermassen aus der Quelhöhle: Ein eindrucksvoller Anblick! Nach dem Taubensee geht es nach links weiter zur Mordaualm,

Einkehr inklusive. Hinter der Mordaualm führt der Weg über eine kurze Schiebetrasse ins Loipl und weiter nach Sellboden. Von dort führt der Radweg zurück zum Ausgangspunkt nach Bad Reichenhall.



TOUREN DATEN

Luitpoldbrücke
Bad Reichenhall

35,2 km

815 Hm 815 Hm



CHIBA
ERGONOMIE GLOVES

RADHANDSCHUHE

aus elastischen, luftdurchlässigen Materialien für perfekte Passform und gute Belüftung | Gelkissen für optimale Polsterung



15Anthauptenalm-
Runde**16**

Moosenalm

ANTHAUPTENALM-RUNDE UND MOOSENALM

Anspruchsvolle Strecke mit
vielen Einkehrmöglichkeiten

KOMBI-TOUR

Diese Tour kombiniert die beiden beliebten Mountainbike-Ziele im Lattengebirge.

Ausgangspunkt der Tour zu den beiden Almen ist der Wanderparkplatz Wachterl. Zu Beginn geht es bergab zur Schwarzbachalm, entlang des flachen und breiten Almweges begleitet das Rauschen des Schwarzbaches die Radler. Es folgt ein kurzes Stück an der Deutschen Alpenstraße, bevor es über eine Nebenstraße weiter geht nach Unterjettenberg. Im Saalachtal angekommen führt die Strecke schön flach nach Baumgarten bis zur Röthelbach-Forststraße.

Ab jetzt wird es anstrengend! Steil bergauf wird dem Radler bis zur Abzweigung Schlegelalm einiges abverlangt!

LEISTUNGSVARIANTE

Wer noch eine Fleißaufgabe einbauen will, macht einen kurzen Abstecher zur Schlegelalm und gönnt sich dort eine schöne Rast auf der Sonnenterrasse.

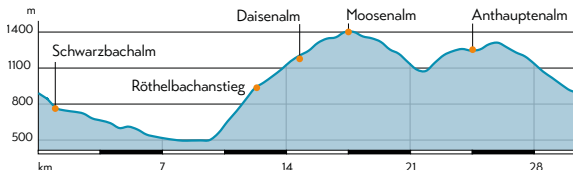
Über die Dalsenalm folgt der mäßig steile Anstieg zur Moosenalm unterhalb des Moosenkopfs. Die Brotzeit schmeckt an diesem idyllischen Platzerl jetzt besonders gut. Nach der Pause führt der Weg wieder ein Stück zurück



nach unten, bevor die Beschilderung den Weg zur Anthauptenalm weist. Wer mag, stellt das Rad ab und geht eine knappe Viertelstunde hinauf zum Aussichtspunkt Vogelspitz. Abschließend erfolgt die Abfahrt auf einem schönen Forstweg hinunter zum Wachterl.

TIPP

Die Tour, wie sie hier beschrieben ist, gilt als schöner. Allerdings umgehen Sie den sehr steilen und langen Röthelbachanstieg, wenn Sie die Tour in entgegengesetzter Richtung fahren.

**TOUREN DATEN**

Parkplatz Wachterl



30,5 km



1.190 Hm



1.190 Hm



Ein letztes Mal kräftig in die Pedale getreten, dann ist die Mordaualm erreicht.

17

Zwieselalm
(Bike- und Hike-tour)

18

Höllnbachalm-
Runde

19

Rund um den
Hochstaufen

20

Kaltbühl / Retteralm-
Runde

Diese Mountainbike-Touren befinden sich in der Region **Alpenstadt Bad Reichenhall**. Informationen dazu finden Sie unter bad-reichenhall.de/radfahren



WATZMANN-HOCHKÖNIG-RUNDE

Mit dem Mountainbike rund um die Berchtesgadener Alpen

Die Watzmann-Hochkönig-Runde führt einmal rund um die beiden höchsten Bergmassive in Berchtesgaden. Die Mountainbike-Tour gliedert sich in eine Süd- und eine Nordschleife mit jeweils fünf Etappen. Beide Schleifen sind durchgehend beschildert, die nördliche Schleife im Uhrzeigersinn, die südliche Schleife gegen den Uhrzeigersinn. Die südliche Schleife ist mit knapp 8.000 Höhenmetern eine echte sportliche Herausforderung, doch auch die nördliche Runde zeigt sich mit immerhin 3.800 Höhenmetern anspruchsvoll. Übrigens: Weil auf der anderen Seite der Berchtesgadener Berge fast immer Österreich liegt, sind beide Schleifen grenzüberschreitend.

Die Nordschleife der Watzmann-Hochkönig-Runde

Die fünf Etappen der Nordschleife der Watzmann-Hochkönig-Runde führen vom Bergsteigerdorf Ramsau durch das Klausbachtal im Nationalpark Berchtesgaden nach Österreich. Vom Salzburger Saalachtal führt die Mountainbike-Tour wieder nach Bayern zurück, nämlich nach Reit im Winkl. Über Ruhpolding und Bad Reichenhall führt der Radweg schließlich wieder nach Ramsau zurück.

Die Südschleife der Watzmann - Hochkönig-Runde

Fast 8.000 Höhenmeter sind auf der südlichen Schleife in fünf Etappen zu überwinden. Die Strecke führt von Bischofshofen im Salzburger Land durch das südliche Berchtesgadener Land vorbei an Königssee und Hintersee um Watzmann und Hochkönig herum. Zwei alpine Varianten der dritten und fünften Etappe bieten zusätzliche Höhenmeter für die ganz sportlichen Mountainbiker.

Diese Tour ist nicht auf der beiliegenden Karte eingezeichnet. Weitere Informationen finden Sie hier



TOURENDATEN

Nordschleife | 5 Etappen
🔄 156 km ↗ 3.760 Hm

Südschleife | 5 Etappen
mit Ergänzung durch 2 alpine Varianten
🔄 283 km ↗ 7.975 Hm

21
Steineralm-
Runde

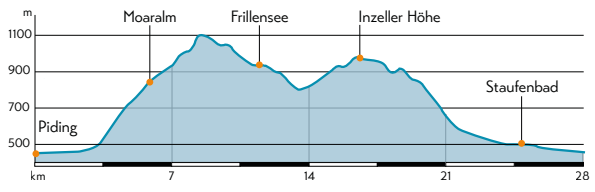
STEINERALM-RUNDE

Almidylle pur

Ausgangspunkt der weitläufigen Tour ist das Ortszentrum von Piding. Die Beschilderung leitet stetig bergan über Urwies und die Moaralm weiter zur bewirtschafteten Steineralm an der Nordseite des Hoch-

staufens. Danach muss das Rad ein paar Meter geschoben und teilweise getragen werden, bevor es am Frillensee vorbei weiter zur Gaststätte Adlgaß geht. Ein Abstecher zum Frillensee ist obligatorisch. Die Hälfte der

Strecke ist geschafft! Eine Einkehr empfiehlt sich, bevor der Anstieg zu Inzeller Höhe und Fürmannalm beginnt. Von dort geht es abwärts zurück nach Piding.



TOUREN DATEN

- Ortszentrum Piding am Haus der Vereine
- 28,1 km
- 910 Hm
- 910 Hm

Der Rupertiwinkel besticht durch seine weite Landschaft, herrliche Almen und wunderschöne Radtouren.



22Stoißeralm
von Anger

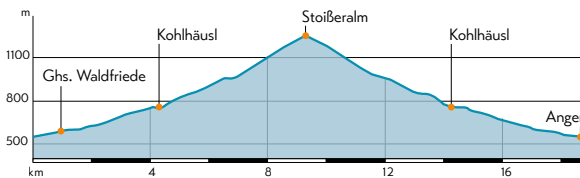
STOISSERALM AB ANGER

Weite Bergblicke

Die Tour zur Stoißeralm am Teisenberg ist der Mountainbike-Klassiker im Rupertwinkel. Die Route beginnt am Parkplatz an der Scheiterstraße in Anger und führt taleinwärts entlang der Stoißer Ache. Ein paar Schleifen und Geraden gilt es auf

dem Weg bis zum Weidegebiet der Stoißeralm zurückzulegen. Bis zur wohlverdienten Einkehr an der Berggaststätte warten aber auch noch einige, schweißtreibende Steigungen. Oben angekommen, bietet sich eine herrliche Aussicht

in den Rupertwinkel und nach Salzburg. Zurück führt der Weg über die gleiche Strecke oder wie die nachfolgend beschriebene Tour.



TOUREN DATEN



Parkplatz an der Scheiterstraße



18,6 km



750 Hm



750 Hm

23Stoißeralm
von Teisendorf

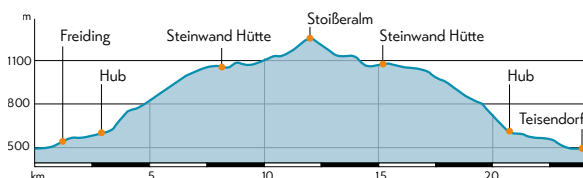
STOISSERALM VON TEISENDORF

Der beste Kaiserschmarrn

Die bekannte Stoißeralm kann auch ab Teisendorf angefahren werden. Über den Milchstraßen-Radweg geht es nach Freidling und weiter nach Hub und Niederreit. Es folgen viele Serpentinen auf dem Weg zum östlichen Kamm des Teisenbergs. Das Stoißeralmgebiet wird über

die südliche Flanke des Teisenbergs erreicht. Jetzt noch einmal die Zähne für den letzten Anstieg zusammenbeißen und die Berggaststätte Stoißeralm ist erreicht! Hier warten schon der berühmte Kaiserschmarrn und eine Brotzeit auf hungrige Radler. Für die Rückfahrt

bieten sich zwei Wege an: Zum einen der gleiche wie beim Hinauftreten oder der wie in der oben beschriebene Tour und dann auf dem Moor- und Moos-Radweg zurück nach Teisendorf.



TOUREN DATEN



Ortszentrum Teisendorf



23,9 km



840 Hm



840 Hm

24Högl-Runde
von Süden

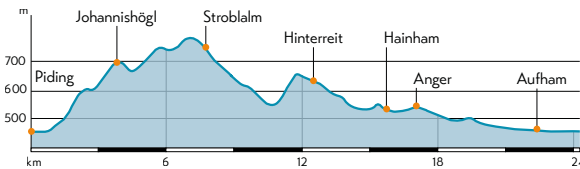
HÖGL-RUNDE VON SÜDEN

Die Aussichtspunkte des Rupertiwinkels wie die Perlen einer Kette aneinandergereiht

Diese gemütliche Mountainbike-Tour startet im Piding Ortszentrum. Zunächst führt die Strecke aufwärts zum Berggasthof Johannishögl und der daneben liegenden Kirche.

Weiter geht es über die Neubichler Alm zur Stroblalm – hier unbedingt innehalten und die phänomenale Aussicht genießen! Bergab leitet die Beschilderung zum nächsten Anstieg

nach Steinhögl. Auf dem Radweg *Rund um den Högl* gelangt man wieder nach Piding zurück.



TOURENDATEN

-  Ortszentrum Piding am Haus der Vereine
-  24,2 km
-  540 Hm
-  540 Hm

Ein Tag zu Zweit auf zwei Rädern: Unvergessliche Erlebnisse beim Radeln in Berchtesgaden.





RAD

Es muss ja nicht immer die steilsten Berge hinaufgeradelt werden. Auch in den Tälern von Berchtesgaden lässt sich die umliegende Bergwelt hervorragend bestaunen. Die Touren führen uns zum Königssee, ins benachbarte Salzburg, durchs Bergsteigerdorf Ramsau zum Hintersee oder in den idyllischen Rupertiwinkel. In regelmäßigen Abständen erwarten traditionelle Wirtshäuser, zünftige Biergärten und gemütliche Cafés hungrige und durstige Radler und die pittoresk gelegenen Seen laden zu einer kurzen Abfrischung am Wegrand ein.

Der Watzmann als ständiger Begleiter: Hier in Unterau, auf dem Weg von Berchtesgaden nach Salzburg.





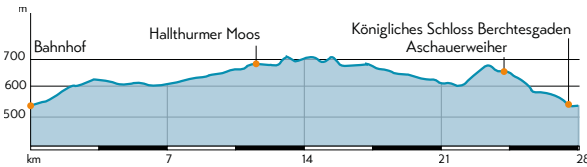
BERCHTESGADENER RADSTERN-NORD

Von Berchtesgaden durch Bischofswiesen nach Hallthurm

Vom Bahnhof Berchtesgaden geht der Radstern-Nord über einen kurzen Anstieg in die Strub zum Böcklmoos und Böcklweiher in Richtung Bischofswiesen. Entlang der Bischofswieser Ache geht es nun sehr gemütlich durch Bischofswiesen und weiter

nach Winkl mit einem tollen Blick auf die Schlafende Hexe bis zum Hallthürmer Moos und zur Wasserscheide Hallthurm, dem Wendepunkt der Strecke. Auf dem Rückweg zweigt der Weg in Bischofswiesen zum Aschauerweiher ab – an hei-

Ben Tagen empfiehlt sich der Sprung ins kühle Nass des Naturbades. Über die Locksteinstraße geht es bergab zurück nach Berchtesgaden.



TOUREN DATEN

- Salinen-Parkplatz
Bahnhof Berchtesgaden
- 28 km
- 340 Hm ↘ 340 Hm



BERCHTESGADENER RADSTERN-OST

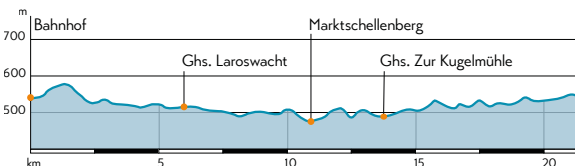
Von Berchtesgaden an der Ache entlang nach Marktschellenberg

Vom Bahnhof Berchtesgaden führt die Strecke zunächst in den Markt und über den Schlossplatz ins Nonntal. Auf dem Salinenradweg geht es weiter bis zum Parkplatz des Salzbergwerkes. Danach führt der Weg flach an der Berchtesgadener Ache entlang. Ein

Zwischenstopp empfiehlt sich bei der Kugelmühle am Eingang zur Almbachklamm. Danach geht es am Fuße des Untersbergs auf der wenig befahrenen Alten Berchtesgadener Straße weiter bis zum Ziel. Kaffee und Kuchen gibt's direkt im Cafe an der Ache.

Der Rückweg führt über die gleiche Strecke. Zum Ausklang bietet sich ein Besuch des Salzbergwerks oder der Watzmann Therme an.

TIPP:
Probieren Sie auf dem Rückweg die Leistungsvariante Steinerweg mit der achteckigen Beschilderung!



TOUREN DATEN

- Salinen-Parkplatz
Bahnhof Berchtesgaden
- 21,4 km
- 315 Hm ↘ 315 Hm



**UNSERE THERME.
UNSERE ZEIT.**

Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.

watzmann-therme.de



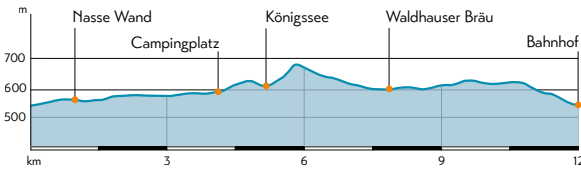
BERCHTESGADENER RADSTERN-SÜD

Von Berchtesgaden zum Königssee und zurück

Entlang der Königsseer Ache geht es am Naturdenkmal Nasse Wand vorbei weiter zum Königssee – immer begleitet vom Rauschen der Ache. Wer möchte, kann noch bis zur Kunstseilbahn am

Fuß des Grünsteins weiterfahren und dann über die Oberschönau zurück zum Ausgangspunkt gelangen. Ohne Abstecher zur Eisarena bietet sich als Rückweg die gleiche Strecke an – immer ein

klein wenig bergab, sehr gemütlich also.



TOUREN DATEN

Salinen-Parkplatz
Bahnhof
Berchtesgaden

12 km

245 Hm ↘ 245 Hm



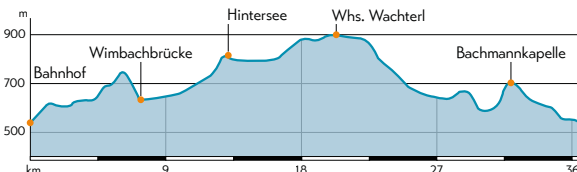
BERCHTESGADENER RADSTERN-WEST

Von Berchtesgaden über Schönau a. Königssee nach Ramsau

Zunächst führt der Radstern-West über die Oberschönau stetig bergauf nach Hinterschönau. Von dort folgen die Radler den Hinweisschildern bis zur Wimbachbrücke – hier geht's wieder bergab – und gelangen so ins Bergsteigerdorf Ramsau. Hier wartet der nächste mäßige Anstieg bis zum malerisch gelegenen Hintersee mit

seinem grandiosen Ausblick auf die Mühlstürzhörner. Zahlreiche Gasthäuser laden zur Einkehr ein. Besonders empfehlenswert ist der Besuch des Klausbachhauses, einer der zahlreichen Informationsstellen des Nationalparks Berchtesgaden. Gemütlich radelt es sich jetzt zum Taubensee, der schnell umrundet ist. Zurück führt der

Radstern-West talauswärts am Fuße des Toten Mannes zum Vierradweg mit Blick auf die Schönau. Kurz noch durch den Bischofswieser Ortsteil Strub und schon ist man wieder am Bahnhof Berchtesgaden angekommen.



TOUREN DATEN

Salinen-Parkplatz
Bahnhof Berchtesgaden

36,5 km

610 Hm ↘ 610 Hm



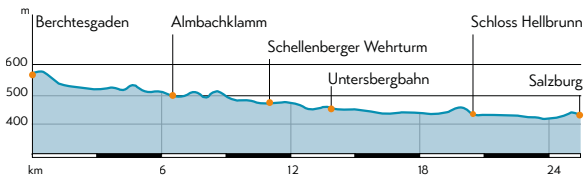
VON BERCHTESGADEN NACH SALZBURG

Auf dem Mozart-Radweg vom Fuße des Watzmanns in die Kulturstadt

Der Mozart-Radweg startet am Rathaus im Markt Berchtesgaden. Von hier führt die Beschilderung direkt an den Mozartplatz in Salzburg. Zunächst geht es bergab zur Berchtesgadener Ache. Der Ache entlang führt die Strecke an der Almbachklamm vorbei bis nach Marktschel-

lenberg und weiter nach Österreich. Jetzt heißt es genau den Hinweisschildern folgen, da einige Abzweigungen beachtet werden müssen. Sobald das Schloss Hellbrunn erreicht ist, schweift der Blick in die schattige Hellbrunner Allee – ab hier geht es kilometerlang an Schlössern

vorbei bis vor die Tore der Mozartstadt Salzburg. Von dort dauert es nur noch wenige Minuten, um über verkehrsarme Nebenwege ans Ziel, den Mozartplatz, zu gelangen.



TOURENDATEN

Ortszentrum Berchtesgaden

25,5 km

95 Hm 270 Hm

Der Berchtesgadener Radstern Süd führt über den gleichnamigen Fussweg zum Königssee.





RUND UM DEN UNTERSBERG

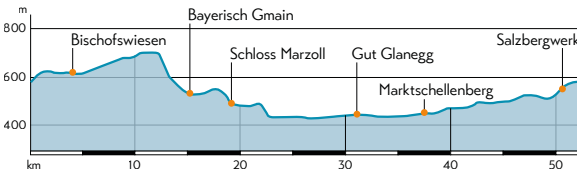
Großer grenzüberschreitender Klassiker

Der Radtourenklassiker im südlichen Landkreis ist die Tour *Rund um den Untersberg*. Die Radtour startet in Berchtesgaden. Über den Bischofswieser Ortsteil Stanggaß führt die Strecke nach Bischofswiesen und weiter nach Winkl und Hallthurm – immer begleitet von der herrlichen Aussicht auf den Watzmann und später die Schlafende Hexe. Jetzt geht's rasant bergab bis Bayerisch Gmain. Über eine kleine Brücke geht es über die deutsch-österreichische Grenze nach Großgmain. Hier bieten sich zwei Wege an: gemütlicher über das

Salzburger Freilichtmuseum oder anstrengender über den Latschenwirt – je nach Kondition. Wer die leichte Variante wählt, erreicht die Ebene des Salzburger Salzachtals und radelt gemächlich durch Fürstenbrunn und Glanegg weiter nach Eicht – hier warten die Gasthäuser Mostwastl und Pflegerbrücke mit ihren einladenden Biergärten auf hungrige Radler. Weiter geht es über Grödig nach St. Leonhard. Kurz nach der österreichisch-deutschen Grenze liegt schon Marktschellenberg. Jetzt ist die perfekte Zeit für Kaffee und Ku-

chen. Bei der Weiterfahrt nach Berchtesgaden führt die Strecke an der Almbachklamm mit der Kugelmühle vorbei. Auch hier lohnt ein Zwischenstopp.

TIPP: Die Runde lässt sich natürlich auch in entgegengesetzter Richtung fahren. Von Berchtesgaden in Richtung Bischofswiesen wird der anstrengende Anstieg von Bayerisch Gmain nach Hallthurm allerdings – wie hier beschrieben – zur rasanten Abfahrt.



TOUREN DATEN



Luitpoldpark
Berchtesgaden



52,3 km



465 Hm



465 Hm



ABONNIEREN SIE UNSERE SOCIAL MEDIA-KANÄLE!



Den Alltag durch wunderschöne Bergfotos versüßen?



Spannende Aktionen sekundenaktuell mitbekommen?

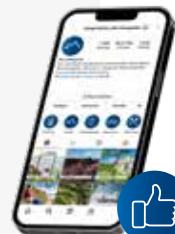


Auf unseren Social Media-Kanälen bleiben Sie immer



im direkten Kontakt mit Ihrem Berchtesgaden!

#berchtesgaden @bergerlebnis_berchtesgaden



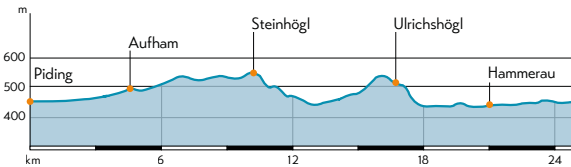


RUND UM DEN HÖGL

Über Stock und Stein dem Biergarten entgegen

Die Panoramarundfahrt um den Högl beginnt in Piding. Auf dem Rundkurs führt die Strecke durch die Dörfer Anger, Thundorf, Ulrichshögl und Ainring. Einige knackige, aber zum Glück

kurze, Steigungen müssen überwunden werden – dafür belohnt der Blick in die weitläufige Landschaft und zahlreiche Ausflugsgasthöfe freuen sich auf durstige und hungrige Radler.



TIPP:

Probieren Sie auf dem Rückweg die Leistungsvariante Höglstraße mit der achteckigen Beschilderung!



TOURENDATEN



Ortszentrum Piding
am Haus der Vereine



25,1 km



300 Hm



300 Hm

Die weitläufige Landschaft des Rupertiwinkel erlaubt tolle Fernblicke auf die Alpen.





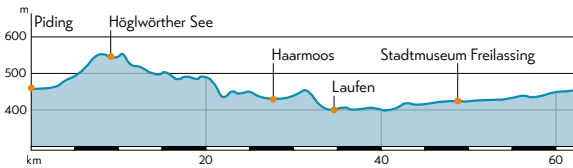
RUPERTIWINKEL-RADWEG

Idyllische Runde im Norden der Region

Die landschaftlich sehr reizvolle Tour startet in Piding. Der Rupertiwinkel-Radweg führt über die sanfte Hügellandschaft nach Anger, weiter nach Höglwörth – hier unbedingt einen Abstecher zum See machen

– und Teisendorf. Danach führen die Hinweisschilder zum Haarmoos. Entlang des Abtdorfer Sees geht es nach Laufen, von dort folgt der Rupertiwinkel Radweg dem Lauf der Salzach bis Triebenbach.

Jetzt geht es über zahlreiche Dörfer zurück zum Ausgangspunkt der Tour in Piding.



TOUREN DATEN



Ortszentrum Piding
am Haus der Vereine



62,7 km



360 Hm



360 Hm

Radvergnügen pur: Hier am Höglwörther See im Rupertiwinkel.





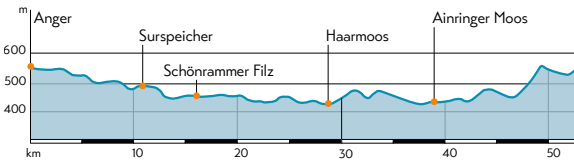
MOOR- UND MOOS-RADWEG

Wunderschöne Landschaften rund um die Seen im Rupertiwinkel

Der Rundkurs startet in Anger und führt über Nebenstraßen und Radwege durch die Moorgebiete im Rupertiwinkel. Zunächst geht der Streckenverlauf nach Höglwörth, Teisendorf und Schönram zum Schönram-

mer Filz, einer wunderschönen Moorlandschaft. Hier radelt es sich wunderbar entspannt auf den flachen Wegen, bevor es wieder hügelig in Richtung Abtsdorfer See weitergeht. Nächstes Highlight auf dem Radweg ist das Haarmoos,

das in einer großen Schleife durchquert wird. Zurück führt der Moor- und Moos-Radweg über die Dörfer Saaldorf, Thundorf und Vachenlueg nach Anger.



TOURENDATEN

📍 Parkplatz an der Scheiterstraße

🔄 52,8 km

⬆️ 450 Hm ⬆️ 450 Hm



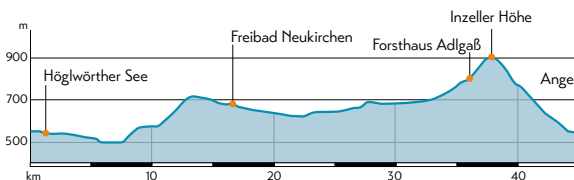
TEISENBERG-RUNDE

Landkreisüberschreitende Panoramatur

Ausgangspunkt der bisweilen recht anstrengenden Rundtour ist Anger. Über den Höglwörther See und das Ramsauer Tal gelangt man nach Teisendorf. Von hier gilt es, einen kräftigen Anstieg nach Neukirchen zu bewältigen. An der

Nordseite des Teisenbergs geht es jetzt gemütlich bergab in Richtung Siegsdorf in den benachbarten Landkreis Traunstein und weiter nach Inzell. Angekommen an der Südseite des Teisenbergs lockt das Forsthaus Adlgaß mit eige-

nem gemütlichen Biergarten und herzhaften Speisen. Danach müssen noch einmal Kräfte mobilisiert werden für den Aufstieg über die Inzeller Höhe zurück nach Anger.



TOURENDATEN

📍 Parkplatz an der Scheiterstraße

🔄 45 km

⬆️ 601 Hm ⬆️ 601 Hm



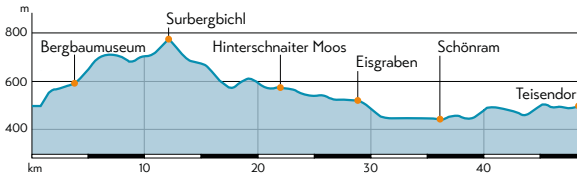
MILCHSTRAßEN-RADWEG

Im Zeichen der Berchtesgadener Milchkuhe

Der Milchstraßen-Radweg führt an zahlreichen Bauernhöfen vorbei, die die Berchtesgadener Bergbaumilch liefern. Vom Ausgangspunkt in Teisendorf geht es zuerst bergwärts über einige Weiler und Dörfer zum Surbergbichl

im angrenzenden Landkreis Traunstein. Hier lohnt sich ein Abstecher zum Hochhorn. Danach führt die Strecke abwärts durch das Surtal nach Lauter und weiter nach Schönram. Im letzten Drittel der Tour passieren die Radler noch die

Dörfer Weildorf, Hörafing und Rossdorf, bevor es zurück geht nach Teisendorf – dort empfiehlt sich ein Besuch der Brauerei Wiewinger mit ihrem Bierladl.



TOUREN DATEN

- Ortszentrum Teisendorf
- 48,5 km
- 530 Hm 530 Hm



VON TEISENDORF NACH SALZBURG

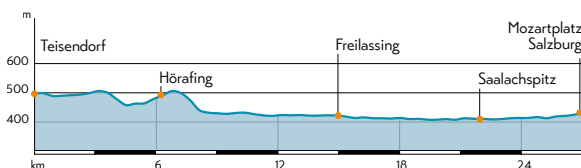
Auf dem Mozart-Radweg aus dem Rupertwinkel in die Kulturstadt

Ausgangspunkt dieses Teilstücks des Mozart-Radweges ist Teisendorf. Über sanfte Hügel und lichte Wälder führt der Radweg durch den Rupertwinkel nach Freilassing. An der Landesgrenze zu Österreich geht es schön flach

entlang der Saalach bis zur Mündung in die Salzach. Der Salzach folgend erhebt sich nach wenigen Minuten das beeindruckende Stadtpanorama Salzburgs mit der Festung Hohen Salzburg. Im Zentrum angekommen noch einmal die Straße überque-

ren und schon ist der Mozartplatz erreicht!

TIPP: Wer mag, kann Hin- oder Rückweg mit der Bahn fahren.



TOUREN DATEN

- Ortszentrum Teisendorf
- 27 km
- 73 Hm 148 Hm



BODENSEE-KÖNIGSSEE-RADWEG

Bayerns fjordartiges Juwel als motivierendes Ziel

453 Kilometer, 4.800 Höhenmeter. Der Bodensee-Königssee-Radweg ist eine reizvolle Herausforderung für ambitionierte Radfahrer. Einmal quer durch Bayern: vom Allgäu, über die Tölzer Berge zum Chiemsee, dann südlich Richtung Watzmann, zu dessen Füßen der idyllische Königssee liegt.

Der Weg ist das Ziel, und sein Ziel belohnt für alle Anstrengung. Die letzte Etappe beginnt im hügeligen Alpenvorland des Rupertiwinkels. Gleich nach Traunstein führt der Weg durch die idyllische Marktstraße in Teisendorf bevor es weiter geht über den Höglwörther See nach Anger. Dort lädt das Hans-Peter-Porsche Traumwerk zu einer ausgiebigen Rast ein. Über Bad Reichenhall und Bayerisch Gmain weisen die Schilder den Weg nach Bischofswiesen und Berchtesgaden. Ab Hallthurm ständiger Begleiter: die imposante Bergkulisse der Berchtesgadener Alpen. Von Berchtesgaden ist es bis zum Königssee nicht mehr weit – immer der Königsseer Ache entlang und der malerische See im südöstlichsten Winkel Bayerns wird sichtbar. Nach den Anstrengungen der Tour locken Königsseeschiffahrt und die Wallfahrtskirche mit Wirtshaus zum krönenden Abschluss des Bodensee-Königssee-Radweges!



Diese Tour ist nicht auf der Karte eingezeichnet.
Weitere Informationen finden Sie hier:
bodensee-koenigssee-radweg.de

TOUREN DATEN

Ortszentrum Teisendorf

55,5 km

474 Hm 451 Hm



© Bodensee-Königssee Radweg





PUMPTRACK UND SKATEPARK

Mit Blick auf den Watzmann

Was antwortet ein jeder Profi-Biker auf die Frage nach dem besten Übungsort? Das beste Trainingsgelände ist und bleibt der Pumptrack. Hier entwickeln Anfänger ein Gespür für das Rad, für die Kurven und Wellen, Fortgeschrittene bauen ihr Können aus – und alle haben gemeinsam dabei noch richtig viel Spaß! Deshalb hat die Marktgemeinde Berchtesgaden in eine sogenannte Rollsportanlage investiert. Auf dem Salinenplatz hinter dem Hauptbahnhof Berchtesgaden befindet sich die „Spielwiese“ für jede Alters- und Könnersstufe.

Der Pumptrack

Auf dem Pumptrack lässt es sich hervorragend mit dem Mountainbike üben. Die spezielle Zieh- und Drücktechnik, die am Pumptrack angewandt wird, verhilft zu Fahrsicherheit im Gelände. Der Wellenkurs ist ein einfaches, aber sehr effektives Training. In einer Endlosschleife angelegt, gilt es, den Kurs mit seinen Wellen, Kurven und dem ein oder anderen Sprung durch schwungvolle Auf- und Abbewegungen – dem sogenannten Pumpen – aktiv zu befahren und Geschwindigkeit zu generieren, ohne dabei zu treten oder anzuschieben. Einsteigern und Kindern steht eine kleine 38 Meter lange Bahn zur Verfügung. Erfahrene Biker toben sich auf dem Parcours mit einer Länge von 119 Metern aus.

Der Skatepark

Neben dem Pumptrack wartet das Gelände an den Bahngleisen mit einem Skatepark auf. Auf 530 Quadratmetern können Skateboarder und Inlineskater aber natürlich auch Trickbiker an Rampen ihre Sprünge üben und über Rails grinden. Nicht nur für Aktive gibt es hier einiges an Action: Grünflächen und Sitzgelegenheiten an der Anlage laden zum Verweilen und Zusehen ein – es sind ziemlich coole Sprünge zu sehen!



RENNRAD

Für all die, die es auch im Urlaub lieben, mit dem schnellsten Fortbewegungsmittel, das mit eigenen Muskelkraft angetrieben werden kann, unterwegs zu sein: Berchtesgaden hat einige wundervolle Strecken für das Rennrad zu bieten. Ob im relativ flachen Rupertiwinkel Kilometer treten oder sich über weite Serpentinauf fast 1.600 Meter Höhe auf der Rossfeldpanoramastraße quälen – der atemberaubende Blick auf die Berchtesgadener Berge lohnt es immer.



Mit dem Rennrad durch die sanften Hügel des Rupertiwinkels.



R1

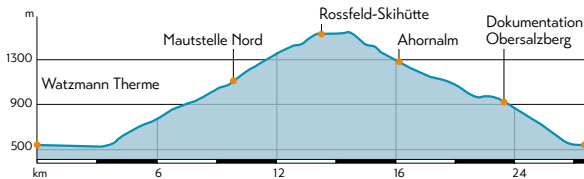
ROSSFELD-RUNDE

Mit dem Rennrad auf über 1.550 Meter Höhe

Die Rossfeldpanoramastraße, die höchste öffentliche Straße Deutschlands, ist das Ziel dieser hochalpinen Rennradrunde mit 1.000 Höhenmetern. Ausgangspunkt der Tour ist der Parkplatz der Watzmann Therme. Entlang der Berchtesgadener Ache führt der Weg schön flach nach Unterau. Rechts abzweigend beginnt abseits der

Hauptstraße der Anstieg über die Reckensbergstraße nach Oberau und weiter zur Rossfeldstraße. Über zahlreiche Kehren geht es bis zum höchsten Punkt der Panoramastraße bei 1.560 Höhenmetern. Hier eröffnet sich ein weiter Blick ins benachbarte Salzburg und das Göll-Massiv belohnt für das kräftezehrende Bergauftre-

ten. Anschließend rollt man auf der Südseite bergab Richtung Mautstelle Süd zum Obersalzberg und an der dortigen Dokumentation Obersalzberg vorbei, bevor es hinunter ins Tal zum Ausgangspunkt geht.



TOUREN DATEN

- Parkplatz Watzmann
Therme Berchtesgaden
- 27,5 km
- 1.049 Hm 1.049 Hm

Weitere Details finden Sie hier:
berchtesgaden.de/rad-bike/radwege/rennrad/rossfeld-rennrad-tour

R2

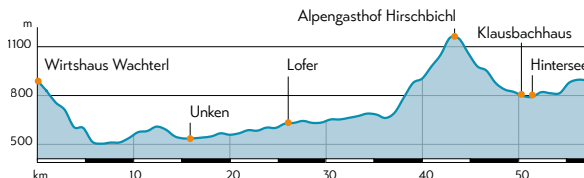
RUND UM DIE REITER ALM

Über Pässe und durch Flusstäler

Die Rennradtour führt vom Bergsteigerdorf Ramsau ins Saalachtal und über den Hirschbichlpass zurück zum Hintersee. Die Tour startet am Parkplatz Hintersee. Zuerst geht es hinauf zum Taubensee und hinab nach Unterjet-

tenberg. Der Weg führt ins Saalachtal mit einem grandiosen Ausblick auf die Loferer Steinberge. Über den Saalachtal-Radweg führt die Strecke nach Österreich durch Unken und Lofer und weiter bis St. Martin. Von dort geht es steil bergauf

über das Hintertal hoch bis zum Hirschbichl. Über das Klausbachtal geht es talwärts zurück zum Ausgangspunkt.



TOUREN DATEN

- Parkplatz Wachterl
Ramsau
- 57,1 km
- 923 Hm 923 Hm

Weitere Details finden Sie hier:
berchtesgaden.de/rad-bike/radwege/rennrad/reiter-alm-runde

Auf der höchstgelegenen Panoramastraße Deutschlands: Das Rossfeld sportt zu sportlichen Höchstleistungen an.







Der Speichersee am Jenner – eine Traumkulisse für jede Radtour

DER BESTE SERVICE

für Ihren Radurlaub in Berchtesgaden

BERCHTESGADEN

Sport M+R Brandner

Bergwerkstraße 52
83471 Berchtesgaden
T +49 8652 1434
office@sportbrandner.de
sportbrandner.de/index.html



Radl-Laden Rasp

Rathausplatz 16, 83471 Berchtesgaden
Geschäft T +49 8652 3399
Werkstatt T +49 8652 690983
info@radl-laden-rasp.de
radl-laden-rasp.de



SCHÖNAU

Intersport Renoth (Filiale Jennerbahn)

Jennerbahnstraße 18
83471 Schönau a. Königssee
T +49 8652 6012755
jennerbahn@sport-renoth.de
sport-renoth.de/sportgeschaeft-jennerbahn
Online Reservierung



Intersport Renoth (Filiale Berchtesgaden)

Triftplatz 1, 83471 Schönau a. Königssee
T +49 8652 975000
info@sport-renoth.de
sport-renoth.de/
Online Reservierung



Hotel-Pension Lärchenhof

Am Rehwinkel 3
83471 Schönau a. Königssee
T +49 8652 96870
info@laerchenhof.net
laerchenhof.net/sommer



Alpen Bikes, CPS

Schornstraße 2
83471 Schönau a. Königssee
T +49 8652 9787887
info@alpen-bikes.com
alpen-bikes.com/home/kontakt
Verleih auch für Kinder
E-Bike ab 14 Jahren



RAMSAU

Sport M+R Brandner

Im Tal 64, 83486 Ramsau
T +49 8657 790
office@sportbrandner.de
sportbrandner.de/index.html



BISCHOFSWIESEN

Flowinger Sportequipment

Gerhart-Hauptmann-Straße 5
83483 Bischofswiesen
T +49 152 219 339 66
shop@flowinger.de
flowinger.de



 Mountainbike Verleih

 E-Bike Verleih

 Werkstatt

 Service

 Schlauchautomat

 geführte Touren

 Verkauf

Stefan Aschauer
Aschauerweiherstraße 23
83483 Bischofswiesen
T +49 8652 7049
info@mtb-aschauer.de
mtb-aschauer.business.site/#summary



PIDING

Tourist-Info Piding
Petersplatz 2
83451 Piding
T +49 8651 3860
tourismus@piding.de

ACHTUNG! Abholung E-Bikes
nicht in der Tourist-Info. Bitte
informieren Sie sich unter:
piding.de/e-bike-verleih



Zweirad Piding Planthaler
Salzstraße 12-14
83451 Piding
T +49 8651 78182
zweirad-planthaler.de



Bachfrieder eBike Shop
Salzstraße 25
83451 Piding
T +49 8651 973040



TEISENDORF

Zweirad Berger
Poststraße 24
83317 Teisendorf
T +49 8666 6598



Dahoam-radeln
Traunsteiner Straße 16
83317 Teisendorf
T +49 159 019 308 15
dahoamradeln.de



Pöllner Sports GmbH & Co. KG

Poststraße 18
83317 Teisendorf
T +49 8666 2281507
poellner-sports.de



LADEMÖGLICHKEITEN

Direkt am Königssee
Seestraße auf Höhe des Biergartens
83471 Schönau a. Königssee

Rathaus Gemeinde Schönau a. Königssee
Rathausplatz 1
83471 Schönau a. Königssee

Gasthaus Grafllhöhe
Scharitzkehlstraße 8
83471 Berchtesgaden

Ortenaupark
Bahnhofstraße 10
83435 Bad Reichenhall

Hans-Peter Porsche Traumwerk
Zum Traumwerk 1
83454 Anger

Rathaus Gemeinde Anger
Dorfplatz 4
83454 Anger

Marktplatz Teisendorf
83317 Teisendorf

ÜBERBLICK

Bikezeit – Berchtesgaden mit dem Rad entdecken

	Seite
Inspiration für Ihr Raderlebnis.	6
Klassifizierung und Beschilderung	10
Verhaltensregeln beim Radfahren.	11
Berge erleben - Mitnand	12
E-Biken – Die wichtigsten Fragen und Antworten.	14
Tonis Appell an Radfahrer im Nationalpark Berchtesgaden.	16
Immer im Zeichen des Respekts	18
Der Berchtesgadener Radstern.	20
Verwöhn- und Genussprogramm mitm Radl	22
Mountainbike	
1 Litzlalm	26
2 Rund um die Reiter Alm	26
3 Rund um den Hohen Göll	27
4 Kallbrunnalm.	27
5 Ettenberg-Runde	28
6 Loipl-Schwarzeck-Runde	28
7 Kührint über Schönau a. Königssee	29
8 Kehlsteinhaus	29
9 Gotzenalm.	30
10 Kührint von Ramsau.	30
11 Rossfeld-Runde	31
12 Berchtesgadener Panoramatour	31
13 Mordaualm-Runde	32
14 Rund um das Lattengebirge.	33
15 Anthauptenalm-Runde und 16 Moosenalm	34
Touren in Bad Reichenhall 17 bis 20.	35
Watzmann-Hochkönig-Runde	36
21 Steineralm-Runde.	37
22 Stoißeralm von Anger.	38
23 Stoißeralm von Teisendorf	38
24 Höglrunde von Süden.	39
Rad	
Berchtesgadener Radstern-Nord	42
Berchtesgadener Radstern-Ost	42
Berchtesgadener Radstern-Süd	44
Berchtesgadener Radstern-West	44
Von Berchtesgaden nach Salzburg.	45
Rund um den Untersberg	46
Rund um den Högl.	47
Rupertwinkel-Radweg.	48
Moor- und Moos-Radweg	49
Teisenberg-Runde	49
Milchstraßen-Radweg	50
Von Teisendorf nach Salzburg	50
Bodensee-Königssee-Radweg	51
Pumptrack und Skatepark.	53
Rennrad	
R1 Rossfeld-Runde	56
R2 Rund um die Reiter Alm.	56
Der beste Service für Ihren Radurlaub.	60
Überblick und Impressum	62

Herausgeber

Zweckverband Bergerlebnis Berchtesgaden

Stand, Auflage

Mai 2023, 20.000 Auflage

Design

plenk.media, Berchtesgaden

Druck

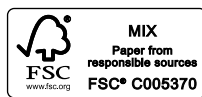
Druckerei Plenk, Berchtesgaden

Fotografie

Bildarchiv Zweckverband Bergerlebnis Berchtesgaden

Irrtum und Änderung vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Mit freundlicher Unterstützung von:





ERINNERUNGEN AN DEN BERGURLAUB

shop.berchtesgaden.de

**10,90
EURO**

inkl. MwSt.

SOCKEN BERCHTESGADEN

- blaues und weißes Motiv
- Größen: von 37 bis 42

... anders g'strickt!





Einzigartige

MILCH

hat ein einzigartiges

ZUHAUSE



Herkunftsgarantie:
Unsere Milch stammt aus der
Berg- und Alpenregion zwischen
Watzmann und Zugspitze.

Kleine Familienbetriebe mit
durchschnittlich 27 Kühen sind
Eigentümer der Molkerei.

